



EINLADUNG DESSAUER BILDUNGSTAGE 2012

FÜR RÜCKFRAGEN:

Bildungszentrum Dessau
Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Weststraße 5
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40/51 73 48 • Fax: 03 40/51 72 48
E-Mail: info@bz-dessau.de

Weitere Informationen zu unserem Leistungsspektrum finden Sie unter www.BZ-Dessau.de

ANFAHRT:



ANMELDUNG:

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an.

Name:

Vorname:

Anschrift:

Tel.:

Name der Einrichtung:

Tel.:

Veranstaltung 1: Kursgebühr: 35,00 €

Veranstaltung 2: Kursgebühr: 35,00 €

Veranstaltung 3: Kursgebühr: 35,00 €

Imbiss und Getränke sind inklusive.

Ort, Datum Unterschrift

Die Anmeldung und Überweisung der Kursgebühr erbitten wir bis spätestens 2 Wochen vor dem jeweiligen Kursbeginn.

Bei Teilnahme an allen 3 Veranstaltungen und Entrichtung der Kursgebühren bis 15.03.2012 reduziert sich der Gesamtbetrag auf 95,00 €.

Bank-Verbindung:

BLZ: 805 501 01, Kto.-Nr.: 61093 – Sparkasse Wittenberg
Verwendungszweck: „Bildungstage 2012“ - (Name des Teilnehmers/der Einrichtung)

FORTBILDUNGSANGEBOT FÜR ERZIEHER, HORTERZIEHER, GRUNDSCHULLEHRER, ELTERN UND INTERESSIERTE

THEMA: IST SOZIALE KOMPETENZ ERLERNBAR?

Eine Seminar-/Workshop - Reihe zur Förderung und Entwicklung der Qualität in der beruflichen Praxis





1. VERANSTALTUNG

Samstag, den 31.03.2012

9.00 Uhr – 10.00 Uhr – Einführungsreferat

WAS GEHÖRT ZUR SOZIALEN BILDUNG UND WELCHE ZIELE VERFOLGEN WIR DAMIT?

Kinder benötigen in der heutigen Zeit ein hohes Maß an sozialer Kompetenz um respektvoll, friedlich und sozial engagiert miteinander leben zu können. Soziale Kompetenz ist das Ergebnis der Bündelung vieler Schlüsselqualifikationen. Sie ist eine immer währende Anfrage an die Beziehungsfähigkeit und Handlungsfähigkeit der erzieherischen Fachkraft.

Referentin: Heidi Vorholz
Erzieherin, Pädagogin, Mediatorin

10.00 – 10.30 Uhr - Kaffeepause und
Erfahrungsaustausch

10.30 – 13.00 Uhr - Workshop

KITA ALS LERNORT FÜR PARTIZIPATION

Kinder am Alltag der Kita beteiligen - wie weit geht das, wie weit können wir das zulassen und wie viele Dinge können Kinder wirklich schon selbst entscheiden und verantworten?

Es entsteht eine Fülle von Fragen, wenn Kinder wirklich am Alltag beteiligt werden und diesen auch mit ihren Erfahrungen mitbestimmen. In diesem Workshop geht es ganz konkret anhand von Alltagsbeispielen um diese Thematik und deren Praxisrelevanz.

Referentin: Manuela Dallmann
Erzieherin, Diplom – Sozialpädagogin

ca. 13.00 – 13.30 Uhr - Mittagspause

13.30 – 16.00 Uhr - Workshop

KITA ALS LERNORT FÜR KONFLIKTE

Konflikte sind Lebensrealität im Alltag der Kita. Kinder

streiten sich, petzen, Kräfte werden gemessen und es wird ausprobiert, wie dieses schwierige Feld „Konflikte“ zu bearbeiten ist.

Wie gelingt es, Kinder auf der einen Seite zu befähigen mit Konflikten umzugehen, auf der anderen Seite aber auch, sie in schwierigen Situationen nicht alleine zu lassen. In diesem Workshop werden anhand der eigenen Erfahrungen die Handlungskompetenzen erweitert und Ideen zur Konfliktbearbeitung gewonnen.

Referentin: Heidi Vorholz
Erzieherin, Pädagogin, Mediatorin

2. VERANSTALTUNG

Samstag, den 02.06.2012

9.00 – 10.30 Uhr - Vortrag/Erfahrungsbericht

KITA ALS LERNORT FÜR WERTE

Heute haben Werte eine ganz besondere Bedeutung im Vergleich zurückliegender Jahre. Es zählen Respekt, Toleranz, Ehrlichkeit, Solidarität, Aufrichtigkeit, Verlässlichkeit u.a. mehr denn je. Kinder lernen Werte nicht nur durch Reden von Eltern und Pädagogen, sondern durch deren eigenes Handeln. Wie Kinder ganz selbstverständlich mit Werten groß werden, wird an vielen Praxisbeispielen untermauert.

Referentin: Cornelia Bauroth
Erzieherin, Leiterin
der Kita Spielkiste in Halle

10.30 – 11.00 Uhr - Kaffeepause und
Erfahrungsaustausch

11.00 – 15.30 Uhr - Workshop

SOZIALE KOMPETENZ – SPIELEND ERWERBEN

„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, so lang man klein ist-dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“ (Astrid Lindgren)

In dem Workshop wird die Bedeutung des Spiels für die Entwicklung sozialer Kompetenzen mit Hilfe vieler praktischer Beispiele erfahrbar gemacht.

Die Teilnehmer erfahren außerdem die theoretischen Hintergründe und lernen, solche Spiele mit Kindern bzw. Jugendlichen zu reflektieren.

(legere Kleidung für drinnen und draußen ist sinnvoll)

Referentin: Stephanie Richter
Dipl. Pädagogin

ca. 12.30 – 13.00 Uhr - Mittagspause

3. VERANSTALTUNG

Samstag, den 29.09.2012

9.00 – 15.30 Uhr - Workshop

10.00 – 10.30 Uhr - Kaffeepause und
Erfahrungsaustausch

AGGRESSIVES KIND ODER AUFFÄLLIGES VERHALTEN DES KINDES?

Jedes Kind ist anders. Auffälliges Verhalten eines Kindes passt meist nicht in den Alltag mit anderen Kindern in der Gruppe. Doch wie können sie den dahinter liegenden Bedürfnissen des einzelnen Kindes dennoch entsprechen?

Inhalte:

- Gründe und Ursachen für auffälliges Verhalten
- dahinter liegende Bedürfnisse des Kindes
- aggressive Verhaltensmuster und damit verfolgte Ziele
- Einbeziehung der Eltern in der konkreten Situation
- Abgrenzung der Kompetenzen von Eltern, pädagogischen Fachkräften und Kindern
- Lösungsmöglichkeiten und Fallbeispiele

Referent: Karsten Meinhardt
Dipl. Religions-/Sozialpädagoge

ca. 12.00 – 12.45 Uhr - Mittagspause